

Allegro.

Tamara.

Bote.

Gudal.

Chor der Gäste und
Diener (auf der Bühne.)

Sopran.
Alt.

Tenor.

Bass.

Chor des Volkes
(hinter der Bühne.)

Sopran.
Alt.

Tenor.
Bass.

(Als man im Begriffe ist einen neuen Tanz zu beginnen, hört man plötzlich lauten Lärm. Alle bleiben in grösster Erwartung stehen.)

PIANO.

Allegro.

Tamara.

Bote.

Gudal.

Chor des Volkes.

Was ist das?

Höret ihr?

We - - - he!

We - - - he!

Tamara.

Gott!
Amme.

Was geschah dort! Was ist mir ge-

Chor der Gäste und Diener. Selt_sam, wahrlich!

Welch ein schmerz - li_ cher Ruf? (Gada mit vielen Männern ab, bald darauf kehren Einige mit erschreckter Miene zurück.)

Hört ihr den Lärm?

Ach!

sche - hen, o, sprecht!

C. d. G. u. D.

Tamara.

Mir sagt mein banges Herz,

C. d. V. We - he der lieb - li - chen Braut! Und We - he dem Für - sten! Weh seinem Haus!

dim.

o Gott, ein schweres Unglück ist mir nah!

Fluch der un- sel- - gen That!

Moderato assai.

(Tamara will herausstürzen, wird aber zurück gehalten.)

O lasset, o lasset mich hinaus!

(unter einander.)
Seht hin, sie kom - men näher schon.

Jam -

Moderato assai.

mer!

Weh' uns, weh' uns, ein Trau - er - zug.

Amme

Nein, nein, ge - he nicht, blei - be hier!
 (Tamara zurückhaltend.)

Hör' uns, Fürstin, blei - be, blei - be hier!

Jam - - - mer!

Jammerswerthe Braut.

O Jam - - - mer!

(Gudal und Alle kommen zurück. Die Leiche des Fürsten von Synodal wird gebracht und auf ein Leichentuch gelegt. Tamara erblickt sie und stürzt mit einem Aufschrei auf die Leiche.)

Ach!

Ar - mer Fürst Gu - dal!

Gudal. (zu dem alten Diener, ihn bei Seite nehmend.)

Alter Diener. Wer hat die grause That vollbracht?
 Er fiel im Kampf! Gott hat's so ge-wollt!

— Im Tha-le ward die That ver - übt. Er hielt das Wort, das er euch gab, und

kam zum Hoch-zeitsfest ge - sprengt. Doch we - he! dass er nim - mer wie - der be -

Tamara (auf der Leiche) *Più mosso.* (schluchzend)
 Er - bar - men! Him - mel! Ist, was ich schau, kein Traum?
 steigen kam sein treues Ross! *Più mosso.*

Andante.
 Mein Fürst, erwach, erwach, erwach!

poco string.

Tamara ist bei dir, hörst du es nicht, blick' mich an, nur einen Augenblick! *poco string.* O kalt ist er,

die Lippen stumm.

crese.

a tempo

Ach, dann ge-sel - let mich, ja, mich auch zu ihm! Blu - men fort! fort den

Moderato.
(reißt sich allen Schmuck herunter.)

Moderato.

a tempo

rit. *a tempo* *mf*

Schmuck, weg vom Haupte, schön - de Zier, fort, fort, ach! ja, ich hab' ihn ge-

liebt, seit ich den - ken ge-lernt! Ach, es giebt kein Er - barmen für mich!

Adagio. •
Gudal.

0 Ta - ma - ra, mei - ne To - ch - ter! hal - te an dem Glau - ben fest!

Adagio. •

Blick' ge - trost em - por zu Je - - nem, der dich jetzt so schwer ge - prüft.

Trag' ge - dul - dig dei - ne Schmer - zen, Got - tes Gna - de fle - he an,

bald wird dei - ne Wun - de hei - - len, bald die Ru - - he sich dir

Tempo I.
Tamara.

nahn!

Ach! ich bin am Ziel! die

Tempo I.

Hoff - - nung ist da - hin! Was hier mir theu - er,

liegt mit ihm begra - ben, dem Trau - me gleich verschwand die Freu - de, ver -

flog des Herzens süßes Rausch. Was such ich noch?

animato

animato

cresc.

Was such' ich noch? Ich kam im Gra - - - be,

ich kam im Gra - - - be, ich kam im Gra - be nur mich ver - ei - nen mit

rit.

rit.

f

stille

Moderato.

Tamara (fällt abermals auf die Leiche.)

ihm!

Amme.

Bote.

O — du ge — lieb — ter, theu — er — ster Herr — scher, dich hat ge — trof — fen

Gudal.

O du ge — liebter, theu — er — ster Herrscher, dich hat ge — trof — fen ein

Alter Diener.

O du ge — liebter, theu — er — ster Herrscher, dich hat ge — trof — fen ein

Sopran.

O — du ge — lieb — ter, theu — er — ster Herr — scher, dich hat ge — trof — fen

Alt.

Tenor.

O du ge — liebter, theu — er — ster Herrscher, dich hat ge — trof — fen ein

Bass.

O du ge — liebter, theu — er — ster Herrscher, dich hat ge — trof — fen ein

Moderato.

O theu - re Für - stin, du lieb - li - ches Täub - chen,
 ein trau - rig Geschick.

trau - rig Ge - schick, o du ge - lieb - ter, theu - er - ster Herrscher,
 trau - rig Ge - schick, o du ge - lieb - ter, theu - er - ster Herrscher,
 ein trau - rig Geschick.

o theu - re Für - stin, du lieb - li - ches Täub - chen,
 trau - rig Ge - schick, o du ge - lieb - ter, theu - er - ster Herrscher,
 trau - rig Ge - schick, o du ge - lieb - ter, theu - er - ster Herrscher,

1294

du hofftest auf Freu - de, — hast Thränen gefun - den.

In dei - ner Ju - gend - kraft

dich hat ge - trof - fen ein trau - rig Ge - schick. In dei - ner Ju - gend - kraft

dich hat ge - trof - fen ein trau - rig Ge - schick. In dei - ner Ju - gend - kraft

In dei - ner Ju - gend - kraft

du hofftest auf Freu - de, — hast Thränen gefun - den, o — du ge - lieb - ter,

dich hat ge - trof - fen ein trau - rig Ge - schick. In dei - ner Ju - gend - kraft

dich hat ge - trof - fen ein trau - rig Ge - schick. In dei - ner Ju - gend - kraft

Und du! —

herr - lichster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod.

herr - lich-ster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod. Du

herr - lich-ster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod. Du

herr - lichster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod. —

theu - er-ster Herrscher dich hat ge-trof - fen ein trau - rig Ge - schick.

herr - lich-ster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod. Du

herr - lichster Fül - le hat dich er - ei - let der fin - ste-re Tod. Du

Ach! ach, vergeblich sind die Klagen.

O du ge-lieb-ter, theu-er-ster Herr-scher, dich hat ge-trof-fen

Du ta-pfe-rer Krie-ger, du Hoff-nung des Vol-kes, leb wohl nun für im-mer, er-

ta-pfe-rer Krieger, du Hoff-nung des Vol-kes, leb wohl nun für immer,

ta-pfe-rer Krieger, du Hoff-nung des Vol-kes, leb wohl nun für immer,

In dei-ner Ju-gendkraft herr-lichster Fül-le hat dich er-ei-let

In dei-ner Ju-gendkraft herr-lichster Fül-le hat dich er-ei-let

ta-pfe-rer Krieger, du Hoff-nung des Vol-kes, leb wohl nun für immer,

ta-pfe-rer Krieger, du Hoff-nung des Vol-kes, leb wohl nun für immer

hei - ne Antwortgibter mir! Ach! äch, ver-
 eintrau - rig Geschick! In dei - ner Ju - gendkraft herr - lichster Fül - le
 bleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krie - ger, du Hoff - nung des Vol - kes,
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'
 der fin - ste - re Tod. In dei - ner Jugend - kraft herr - lich - ster Fül - le
 der fin - ste - re Tod. In dei - ner Ju - gendkraft herr - lich - ster Fül - le
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'
 erleicht ist dein Stern. Du ta - pfe - rer Krieger, du Hoff - nung des Vol - kes, leb'

geblich sind die Klagen, _____ keine Antwort

hat dich er-ei-let der fin-stere Tod, hat dich er-ei-let der

leb' wohl nun für im-mer, erbleicht ist dein Stern, _____

wohl nun für im-mer,

wohl nun für im-mer, er-bleicht ist dein Stern, _____

hat dich er-ei-let der fin-stere Tod, der

hat dich er-ei-let der fin-stere Tod, der fin-stere Tod, der

wohl nun für im-mer, leb' wohl nun für im-mer, er-

wohl nun für im-mer, leb' wohl nun für im-mer, er-

mf

geht er mir, ach! _____

fin - ste - re Tod, — hat dich er - ei - let der fin - ste - re Tod!

_____ leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein

(zu Tamara)

Kind, o rich - te mir zur

_____ leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein Stern, _____

fin - ste - re Tod, — hat dich er - ei - let der fin - - - - ste - re

fin - ste - re Tod, — hat dich er - ei - let der fin - - - - ste - re

bleicht ist dein Stern, leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein

bleicht ist dein Stern, leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein

Cresc. - - - - *f*

animato

Stern!

Stü - tze stand - haft dich vom Schmer - ze auf! Hoff auf Gott, er wird dich trö - sten,

Tod!

Tod!

Stern!

Stern!

animato

mp

Tamara.

Gudal. Ach, mein Vater, mein Va - ter, keine Hoffnung se - he

wird dir neu - es Glück verleih'n.

Tamara.

ich auf Er - - - den hier.

Amme.

Fahr' wohl für e - - - wig!

Bote.

Fahr' wohl, fahr' wohl für e - - - wig!

Gudal.

Fahr' wohl, fahr' wohl für e - - - wig!

Alter Diener.

Ta - ma - - ra, auf den Him - - mel

Fahr' wohl für e - - - wig!

cresc. *f* *mp*

Gudal.

gläu - - big bau - e fest, blick getrost empor zu Je - - nem, der dich jetzt so streng geprüft!

Tamara.

Nim - mer - dar werd' ich, werd' ich es ver - gessen, und ich kann

Amme.

Fahr' wohl für

Bote.

Fahr' wohl

Alter Diener.

Fahr' wohl

p *cresc.*

nicht le - ben mehr!

e - - - wig! Tapf - - - rer Krie - - - ger, du

für e - - - wig! Du ta - - - - -

Trag' ge - dul - dig dei - ne Schmer - - - zen, Gottes

für e - - - wig! fahr' wohl, du

f Du ta - pfe - rer

f Du ta - pfe - rer Krie - ger, du Hoffnung, du

f Du ta - pfe - rer Krie - ger, du

f Du ta - pfe - rer Krie - ger, du Hoff - nung des Vol - kes, du

f *mf*

O Gott! o Gott!
 Hoffnung des Vol - kes, ja, du
 pfe - rer Krie - ger, du
 Gna - de fle - he an, bald wird deine Wun - de
 ta - pfe - rer Krie - ger,
 Krie - ger, du Hoff - nung des Vol - kes,
 Hoffnung des Vol - kes, du ta - pfe - rer
 Hoffnung des Vol - kes, du
 Hoffnung des Vol - kes, du ta - pfe - rer Krie - ger, du

f *mf* *cresc.*

leb' wohl! leb'

Hoff - - nung, du Hoffnung des Vol - - - - -

Hoff - - nung, du Hoffnung des Vol - - - - -

hei - - - len, bald wird Ru - - - - he sich dir nahen.

fahr wohl, du Hoff - - - nung des Vol - - - - -

du ta - pfe - rer Krie - ger, du Hoff - nung des Vol - - - - -

Krie - ger, du Hoff - nung, du Hoff - nung des Vol - - - - -

ta - pfe - rer Krie - ger, du Hoff - nung des Vol - - - - -

Hoff - nung des Vol - kes, du Hoff - nung des Vol - - - - -

1294

— leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist mein Stern,
 kes. leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein Stern, leb' wohl nun für
 kes. leb' wohl nun für im - - - mer, er - bleicht
 bald wird dei - - ne Wun - - de hei - - -
 kes. leb' wohl nun für im - - - mer, er - bleicht
 kes. leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein Stern, leb' wohl nun für
 kes. leb' wohl nun für im - mer, er - bleicht ist dein Stern, leb' wohl nun für
 kes. leb' wohl nun für im - - - mer, er - bleicht
 kes. leb' wohl nun für im - - - mer, er - bleicht

mf *dim.*

leb wohl nun für im-mer, erleicht ist mein Stern! ———
 im-mer, erleicht ist dein Stern, leb wohl nun für im-mer, erleicht ist dein Stern! ———
 — ist dein Stern, er-bleicht ——— ist dein Stern! ———
 len, bald wird Ru- - - he sich dir nah'n! ———
 — ist dein Stern, ——— er-bleicht ——— ist dein Stern! ———
 im-mer, erleicht ist dein Stern, leb wohl nun für im-mer, erleicht ist dein Stern! ———
 im-mer, erleicht ist dein Stern, leb wohl nun für im-mer, erleicht ist dein Stern! ———
 ist dein Stern, ——— er-bleicht ——— ist dein Stern! ———
 ist dein Stern, ——— er-bleicht ——— ist dein Stern! ———

Tempo I.

(Vor der Leiche knieend mit einem Arm auf die Bahre gestützt.)

ritard.

(Alle knieen nieder.)

ppp

Wil - le des Häch - - sten! du

ppp

Wil - le des Häch - - sten! du

Dämon (hinter der Bühne.)

Kind, weine nicht, du weinst verge - - bens, du weinst ver - ge - - bens, und

ppp

Wil - le des Häch - - sten! du waltest auch hier, _____

ppp

Wil - le des Häch - - sten! du waltest auch hier, _____

ppp

Wil - le des Häch - - sten!

ppp

Wil - le des Häch - - sten!

ppp

Wil - le des Häch - - sten!

ppp

Wil - le des Häch - - sten!

ritard.

Tempo I.

ppp

Amme.

wal - test auch hier, du wal - test auch hier,
 wal - test auch hier, du wal - test auch hier,
 dei - ne Thrä - ne fließt um - sonst, be - lebt den kal - ten Leichnam nicht, die
 dein ist die Macht und wir beu - gen uns dir,
 dein ist die Macht und wir beu - gen uns dir,
 Sopran.
 Alt.
 Tenor. du wal - test, du wal - test auch hier.
 Bass.

dein ist die Macht und wir
 dein ist die Macht und wir
 Seel ist fern, und sieht dich nicht, und hö - ret nimmermehr dein Leid, denn
 du nur be - stim - mest der Men - schen Ge - schick,
 du nur be - stim - mest der Men - schen Ge - schick,
 dein ist die Macht und wir

heu - - gen uns dir, heu - - gen uns dir,
 heu - - gen uns dir, heu - - gen uns dir,
 schon umstrahlt sie Himmels - licht, sie ist vom Ir - di - schen be - freit und
 rich - - test im Le - ben und rich - - test im Tod,
 rich - - test im Le - ben und rich - - test im Tod,
 heu - - gen uns dir, heu - - gen uns dir,
 heu - - gen uns dir, heu - - gen uns dir,

du nur be - - stim - mest der Men - - schen Ge - - schick,
 du nur be - - stim - mest der Men - - schen Ge - - schick,
 lauscht dem Sang im Pa - ra - die - - se, dem Sang im Pa - ra - die - - se,
 rich - - test im Le - ben und rich - - test im Tod,
 rich - - test im Le - ben und rich - - test im Tod,
 du nur be - - stim - mest der Men - - schen Ge - - schick,
 du nur be - - stim - mest der Men - - schen Ge - - schick,

rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und
 rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und
 Was kann des Lebens Schatten - bild, was kann ihr dei - ne Thrä - ne sein, - - ja
 rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und
 rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und
 rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und
 rich - test im Le - - - ben, rich - test im Le - ben und

rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod! (Alle erheben sich wieder.)
 rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod!
 ihr, die schon im Himmel weilt, - - ja ihr, die schon im Himmel weilt! O folge
 rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod!
 rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod!
 rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod!
 rich - - test im Tod, und rich - - test im Tod!

Dämon.

mir in mei-ne Rei - - che, ich bin des Aethers frei-er Sohn.

Tamara (steht verwirrt auf.)

O Gott, diese Stimme!

Dämon. *mf*
du meiner Liebe Kö - ni - gin, sollst Herr - scherinder Wel - - ten

doch wo, wo nur ist er.

sein, du meiner Lie-be Kö-ni-gin, sollst

mp cresc.

Recit.

Herr - scherinder Wel - - ten sein!

Recit.

Allegro.

dasselbe wars, was er mir sag-te gestern! Wer ist es, wer spricht hier zu mir?

Gudal. Er-schei-ne!
(zu den Dienern)

Hebt die Leiche auf des Fürstentraget rasch von hin-nen sie!

(Die Diener wollen die Leiche forttragen, aber Tamara hält sich krampfhaft an derselben fest. Hinter dem Leichentuche erscheint jetzt Dämon. Tamara erblickt ihn und stürzt mit einem Schrei des Entsetzens auf das Leichentuch.)

Tamara. Ah!

Dämon. Ta - ma - ra!

rit.

(Die Leiche wird fortgetragen. Gudal mit den andern Männern folgen nach.)

Moderato assai.

Amme (zu den Frauen, die Tamara umringen.)

O ver-gönnet ihr Ruh, mö-ge ein Schläm-mer er-qui-cken die ar-me Ver-

Moderato assai.

(Die Amme mit den Frauen zieht sich zurück.)

Dämon.

lassne!

Oh-ne Seg-el, oh-ne Steuer,

Moderato assai.

breitet sich in Lüften hoch schöner Sterne mil-des Feu-er, e-wig-lich im Aether

sanft. Im un-end-lich wei-ten Rau-me glei-ten Wol-ken zahl-los hin,

nicht zu fas-sen wie im Trau-me, schwin-den lei-se sie dem Sinn.

Oh - ne Freu - de, oh - - ne Ban - gen ei - nen sie sich und schei - den,

ohn' Ver - lan - gen nach der Zu - kunft trau - ernd um Ver - gangnes nicht.

In des Un - glücks schwe - ren Stun - den, den - ke blos der Wol - ken du, —

schau em - por, ver - giss die Wun - den, sei wie je - ne theil - nahm - los. Wer

(in derselben Stellung, sprechend wie im Traume)
Agitato.

hst du? Bist du vom Himmel ein Bo - te, mir zum Schutz ge - sen - det?

Agitato.

Wer? Wer? o sprich, o sprich!

rit.

Tempo I.
Dämon.

Wer? So-bald die Nacht mit tie-fem Schleier des Kaukas' wei-sser Gipfel schwärzt, so-

p **Tempo I.**

bald durch ih-re Macht be-zau-bert der Lärm der Welt ver-stummen muss, so-

bald des Mon-des sil-bernen Licht ü-ber die Ber-ge sich er-gos-sen,

mp

und nun auf dir beza- - bert ruht, flieg' ich hierher, komm dir zurück und

animato assai

animato assai

crese.

wer - de bis zum Mor - gen wei - len, ich will hold - - se - - lig sü - sse Träu - me

dir auf die seid -

- - nen Wim - - - pern wehn. Ja. ich

rit.

flieg hierher, komm dir zurück und wer - de bis zum Mor - gen wei - len, ich will hold -

se - - lig sü - sse Träu - me dir

auf die seid - - - - - nen Wim - - - - - pern

wehn, dir auf die seid - - - - -

- - - - - nen Wim - - - - - pern wehn.

(verschwindet)

Allegro.

Tamara (wie von einem bösen Traum geschreckt, springt auf).

Allegro.

Selt-sam! selt-sam!

Scene V.

Moderato. **Adagio.**

Tamara. (Amme und Frauen nähern sich wieder Tamara.) Sein Antlitz sah ich wieder.

Amme.

Bote.

Dämon. (Die Männer zurückkommend.)

Gudal.

Alter Diener.

Chor. Sopr. u. Alt. Ten. u. Bass.

PIANO.

Moderato.

weh-mü-thig neigt er sich zu mir. Er

Adagio. **Moderato.**

blickt mit schmerzlicher Er-regung, als fühlt er tiefes Leid um mich.

Gudal. Ta - ma - ra! Ach,

Adagio. **Moderato.**

Tamara.

Amme. In überird'scher Schön - heit prangend - stand

Gudal. Was ist ge-sehn?

was ist dir?

Chor. Was ist ge-sehn? Was ist ge-sehn?

Was ist ge-sehn?

vor mir er! Ach, wenn ich ihn nur noch ein - - mal schauen dürft! In

Gudal. O sag! wer?

Ein schlimmer Traum hat sie verwirrt!

Ein schlimmer Traum hat sie verwirrt!

überird'scher Schön - heit prangend - stand vor mir er! Ach,

Alter Diener. Sie ist der Sin-ne nicht mehr

cresc.

wenn ich ihn nur noch ein - - mal schau - en dürft'! Ach, wenn ich
Anme.

Bote. Soll ich zum Him-mel
Gudal. Ein schlimmer Traum hat -
 Welch bö - ses Traum - ge -
 mäch - tig! Sie ist der
 Un-glück - sel - ge Fürstin!
 Un-glück - sel - ge Fürstin!
piu cresc.

ihn nur ein - - - mal noch dürf - - -
 für dich be - ten, mit heil - gem Was - ser dich be - - netzen, un - glück - se - lig
 sie verwirrt, ein schlim - mer Traum hat sie ver - wirrt, o las - set sauft sie
 sieht ver - folgt dich, du ar - - - mes und ge - -
 Sin - - - ne nicht mehr mäch - - - tig, Un - - - glück - -

Moderato.

te schau'n!
Für - sten - kind! ach!
ruh'n, ja, sanft sie ruh'n!
Dämon (hinter der Bühne). Ich flieg' hierher, komm dir zurück,
äng - stig Kind!
se - lig Kind!
O las - set sanft sie ruh'n!
O las - set sanft sie ruh'n!

Moderato.

Tamara.

Moderato.

Er ist wieder hier! hört ihr? (Sie läuft nach verschiedenen Seiten suchend umher, dann ängstlich zu Gudal, auf die Erde fallend.)
will bis zum Mor - gen bei dir wei - len!

Moderato.

Tamara.

Meno mosso.

Er schre-cket mich mit Trug - ge - bil - den,

Moderato assai.

o Va-ter, ret-te mich, o Va-ter, steh mir bei!

O mein ar-mes, ar - mes Kind!

Ar - - mes Für-sten - - kind!

(Sie aufrichtend)

Ta - ma - - - ra, komm zu Sin - - - nen!

Ar - mes Für-sten - - - kind!

Ar - mes Für-sten - - - kind!

Ar - mes Für-sten - - - kind!

Moderato assai.

Tamara.

Gott, — o Gott! wie lei-det mei-ne See - le! Er - barn! mein Va-ter! ach, er-

bar - - - me dich! in's Klo - ster in's Kloster las - se zie - - - hen dein ar - mes,

wahn - be - thör - tes Kind, dein ar - mes wahn - - - be - thör - - tes

con moto
Kind!
Gudal.
O, fas - se dich, mein ar - mes Kind, be - den - ke wohl, was du be - gehrst! Non - nen -

tracht ist rauh; Ent - - sa - gung schwer! Und in des Büssers Zel - - le, und in des

Bü - s - sers Zel - - le dringt kein Son - - - nen - strahl hin - - ab!

Dort ist Ruh! Mich wird schir-men der Er-lö-ser, ihm will
 Al-les. Al-les heilt die Zeit. Al-les heilt die Zeit! In so jun-gen

dim.

ich beich-ten mei-nen Gram.
 Jah-ren wel-ke nicht da-hin in der dü-st-ren Zel-le, du, mein theu-res Kind!

poco animato
p

Kein Glück giebt's mehr für mich hie-nie-den,
 O ge-den-ke dei-nes Va-ters, den-ke an sein wei-sses Haupt! Du

p

kein Glück giebt's mehr für mich hie-nie-
 bist mei-ne Stü-tze, mei-nes Al-ters Trost!

cresc.

den, im stil - - - len Hei - lighum al - lein kann ich ver -
 O ver - lass mich nim - mer, ha - be Mit - - - leid mit mir!

lor - nen Frieden fin - den, kann sanft wie im Gra - - be ich ruhn!
 o ver - lass mich nim - - mer, ha - be Mit - leid mit mir!

Tamara. *ritard.* - - - - - **Tempo I.**

O lass' - mich

zieh; dein armes Kind, o sieh' es flehn, o sieh' meine Schmerzen, sieh' die Thrä - nen! O lass' dich

rüh - ren, las - se dich er - flehn. ich fühls, ich müsste sonst er - lie - gen,

Recit.

ein armes O - - pfer der un - - heilvol-len Macht!

Alter Diener.

O, mein Fürst, er - hö - re ihr Fleh'n!

Recit.

Lento.

lass sie fromme Tröstung fin-den im Gebet! Lass'sie zieh'n, dass sie im Kloster fin-de

Lento.

Allegro moderato.

Tamara.

Amme.

Bote. Ruh' im Klo-ster wird sie fin - den, lass sie, lass sie

Gudal. Ruh' im Klo-ster wird sie fin - den, lass sie, lass sie

Alter Diener.

Ruh'!

Sepr. u. Alt.

Chor. Ruh' im Klo-ster wird sie fin - den, lass sie, lass sie

Ten. u. Bass. Ruh' im Klo-ster wird sie fin - den, lass sie, lass sie

Allegro moderato.

Amme. *a tempo*

ziehn!

Bote.

ziehn! Ist vom Gram

Alter Recit. *lento*

Dien.

Wie ich treu-lich ihm ge-die-net habe stets, will ich auch bewahren treu deintheurs Kind!

Chor.

ziehn!

ziehn! Ist vom Gram

a tempo

Recit.

p

mf

Ist vom Gram — sie einst be - frei - - et, einst be - frei - -

— sie einst be - frei - et, soll sie wie - derkehr'n, ist vom Gram — sie einst be -

Ist vom Gram sie einst be-frei-et, soll sie wiederkehr'n, ist vom Gram sie

— sie einst be - frei - et, soll sie, soll sie wiederkehr'n, ist vom Gram — sie einst be -

ff

mf

et. soll sie wie - der-kehr'n!

frei - - et, soll sie wie der-kehr'n!

Gadal.

Willst du grau-sam scheiden

einst be - frei - et, soll sie wie-der-kehr'n!

frei - - et, soll sie, soll sie wie-der-kehr'n!

von dem schwachen Greise? Willst nicht bei ihm wei -

- - - len, his das Grab, his das Grab ihn um -

ff *mp* *mf*

Tamara.

Amme.

Lass mich

Bote.

O lass sie ziehn, gieb dei-nen Se - gen ihr!

Gudal.

O lass sie ziehn, gieb dei-nen Se - gen ihr!

fängt!

Alter Diener.

Las - se hin sie ziehn, gieb dei-nen Se - gen ihr!

las - se hin sie o gieb dei-nen Se - gen ihr!

Las - se hin sie ziehn, o lass' sie ziehn, gieb dei-nen Se - gen ihr!

zieh'n,

lass mich

Trö - stung spend' ihr das Ge - - bet!

Trö - stung spend' ihr das Ge - - bet!

Trö - - stung spend' ihr das Ge - - - bet!

las - se hin sie o gieb dei-nen Se - gen ihr!

las - se hin sie ziehn, o lass sie ziehn, gieb dei-nen Se - gen ihr!

ziehü, ja, seg-ne mich!

O lass sie ziehü, gieb dei-nen Se - gen ihr!

O lass sie ziehü, gieb dei-nen Se - gen ihr! Trö - stung

O las-se sie ziehü, gieb dei-nen Se - gen ihr! Trö - - stung

Trö - - stung Tröstung spend' ihr das Ge - bet, spend' ihr

Trö - - stung spend' ihr das Ge - - bet, Trö - - stung

mf

Moderato. *d*

Ach! In das Klo - - ster

Trö - stung spend' ihr das Ge - - bet! Ruh' im Klo - - ster

spend' ihr das Ge - - bet! Ruh' im Klo - - ster

spend' ihr das Ge - - bet! Dich in's Kloster zie-hen,

spend' ihr das Ge - - bet! O, mein Fürst, er-

Trö - stung spend' ihr das Ge - bet! spend' ihr

spend' ihr das Ge - - bet!

f *mp*

Moderato. *d*

lass mich zie - - - hen, kei - - - ne Freu - - - de blüht mir
 wird sie fin - - den, lass sie, lass sie
 wird sie fin - - den, lass sie, lass sie
 lass' ich nim-mer-mehr! Nein, nein,
 hör' doch ihr Fleh'n, lass' sie zieh'n, dass sie im Klo-ster fin-de
 Las - - se, lass' sie
 Las - - se, lass' sie

mehr! In das Klo - - ster lass mich zie - - - hen kei - - ne
 zieh'n! Ruh' wird sie im Klo - - ster fin - den, lass
 zieh'n! Ruh' wird sie im Klo - - ster fin - den, lass
 nein! Dich in's Klo-ster ziehen, lass' ich nim-mermehr! Nein,
 Ruh'! O, mein Fürst, er - hör' doch ihr Fleh'n, lass sie zieh'n, dass
 zieh'n!
 zieh'n!

mp

animato

Freu - - - de blüht mir mehr! Sie - - - he,
 sie, lass sie ziehn! Dort will sie
 sie, lass sie ziehn! (Gudal in Gedanken versunken.)
 nein, nein!
 sie im Klo-ster fin-de Ruh'!

Gieb dei-nen Se - - - gen ihr! Dort will sie flehn zu Gott, dort
 Gieb dei-nen Se - - - gen ihr! Dort will sie flehn zu Gott, dort

animato
ff *mf* *crusc.*

Va - - - ter, mei - - - ne Qual! sie - - - he, Va - - - ter,
 flehn zu Gott, dort will sie wei - - -
 Dort will sie flehn zu Gott, dort will sie
 Dort will sie flehn zu Gott,
 wei - - - nen, dort will sie flehn zu Gott, dort wei - - -
 wei - - - nen, dort will sie flehn zu Gott, dort wei - - -

mf *crusc.*

mei - - - ne Qual, gön - ne mir den Trost, der mir im
 nen, dort wird sie den Frie - den fin - - - den, wird sie den Frie - den
 wei - - - - nen, dort wird sie den Frie - den fin - den, wird sie den
 dort will sie wei - - - - nen, wird sie den Frieden fin - - - - den
 nen, wird sie den Frieden fin - - - - den, wird sie den Frieden fin - - - - den,
 nen, wird sie den Frieden fin - - - - den, wird sie den Frieden fin - - - - den,
cresc.
 Kloo - - - - ster winkt! Sie - - - -
 fin - - - - den, wird sie den Frie - den fin - - - - den!
 Frie - den fin - den, wird sie den Frie - - - - den fin - - - - den!
 wird sie den Frie - den finden!
 wird sie den Frieden fin - den, wird sie den Frieden fin - - - - den! Dort will sie flehn zu
 wird sie den Frieden fin - den, wird sie den Frieden fin - - - - den! Dort will sie flehn zu
mf

he, Va - - - ter, mei - - - ne Qual, sie - - - he,
 Dort will sie fleh'n zu Gott, dort will sie
 Dort will sie fleh'n zu Gott,
 Dort will sie fleh'n zu Gott,
 Gott, dort wei - - - nen, dort will sie fleh'n zu Gott, dort
 Gott, dort wei - - - nen, dort will sie fleh'n zu Gott, dort

cresc.


Va - - - ter, mei - - - ne Qual! Göt - - - te mir den Trost, der mir
 wei - - - nen, dort wird sie Frie - - - den fin - - - den, wird
 dort will sie wei - - - nen, dort wird sie Frie - - - den fin - - - den,
 dort will sie wei - - - nen! O, mein Fürst, er -
 wei - - - nen, dort wird sie Frie - - - den fin - - - den, wird sie den Frieden
 wei - - - nen, dort wird sie Frie - - - den fin - - - den, wird sie den Frieden

cresc.

in dem Klo - - - - ster winkt, der mir dort winkt. O
 sie den Frieden fin - - - den! O lass sie ziehn, o lass sie ziehn,
 wird sie den Frieden fin - - den! O


hör' ihr Flehn, er - hör' ihr Flehn, lass' sie ziehn, - - - dass sie im
 fin - - den, wird sie den Frieden fin - - den, wird sie den Frieden fin - - den!
 fin - - den, wird sie den Frieden fin - - den, wird sie den Frieden fin - - den!

lass mich, lass mich in das Klo - - - - ster
 o lass sie in das Klo - - - - ster
 lass sie ziehn, o lass sie in das
 Klo - - - - ster finde Ruh, ich will be - wa - - - - - chen
 O lass sie ziehn, o lass sie ziehn, o lass sie ziehn, o lass, o lass,
 O lass sie ziehn, o lass sie ziehn, o lass sie ziehn, o lass, o lass,

Lento assai. 


zie - - - - - hen!
 zie - - - - - hen!
 Klo - ster zie - - - - - hen!
 Zieh hinzieh hinanglücklich Kind, und
 dein ge - lieb - - - - - tes Kind!
 o lass sie in das heil - ge Klo - ster zie - - - - - hen!
 o lass sie in das heil - ge Klo - ster zie - - - - - hen!

ff

Moderato assai. 


un - ter Gottes Schutze ruh! Doch mein gedanke dort, ge - lieb - tes Kind, dass ich voll Sehnsucht

Tamara.



dei - ner harr, dass ich all' mein Glück mit dir verlier, dass nur mit dir es kehrt zurück!

Tamara.
 Dank, o Dank, sei dir! Leb' wohl!

This block contains the first system of music. It features a vocal line for Tamara and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The lyrics are "Dank, o Dank, sei dir! Leb' wohl!". The piano accompaniment consists of a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line.

Tamara. (zum Chor)
 Gudal. leb' wohl! leb' wohl! Ihr

Doch dei-nes Vaters den - ke dort, der, ach, voll Sehnsucht dei - ner harrt!

This block contains the second system of music. It features a vocal line for Tamara and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are "Gudal. leb' wohl! leb' wohl! Ihr". There is a dynamic marking of *p* (piano) before the piano accompaniment. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Chor. Leb' wohl, Ta - ma - - ra!
 Leb' wohl, Ta - ma - - ra!

This block contains the third system of music. It features a vocal line for the Chorus and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are "Leb' wohl, Ta - ma - - ra! Leb' wohl, Ta - ma - - ra!". There is a dynamic marking of *p* (piano) before the piano accompaniment. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Tamara. (Tamara mit den Frauen und dem alten Diener fort.)
 Al- le auch, lebt wohl, lebt wohl!

This block contains the fourth system of music. It features a vocal line for Tamara and a piano accompaniment. The vocal line starts with a treble clef and a key signature of one sharp. The lyrics are "Al- le auch, lebt wohl, lebt wohl!". There is a dynamic marking of *p* (piano) before the piano accompaniment. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

This block contains the final system of music, which is purely instrumental piano accompaniment. It features a right-hand part with chords and a left-hand part with a simple bass line. There is a dynamic marking of *p* (piano) before the first part of the system.

Recit. lento.
Bote.

Scene VI.

179

Gudal (sich niedersetzend)

Mein ge-lieb-tes Täubchen fort! Und mein stolzer Fal-ke todt! Wie ö-de ist es um mich her,
Chor der Männer.

Ten. I.
Bass I.
Bass II.

Detailed description: This block contains the musical score for the first system. It features a vocal line for Gudal (sich niedersetzend) and three vocal parts: Tenor I, Bass I, and Bass II. The lyrics are: "Mein ge-lieb-tes Täubchen fort! Und mein stolzer Fal-ke todt! Wie ö-de ist es um mich her, Chor der Männer." The music is in common time (C) and begins with a recitative tempo.

Recit. lento.

Detailed description: This block shows the piano accompaniment for the first system, consisting of two staves (treble and bass clef). It features a recitative tempo and includes a fermata over the final chord.

Allegro non troppo.

Und willst du nicht rä-chen des Für-sten frühen Tod?
ein-sam steht der al-te Mann!

Detailed description: This block contains the musical score for the second system. It features a vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked "Allegro non troppo." The lyrics are: "Und willst du nicht rä-chen des Für-sten frühen Tod? ein-sam steht der al-te Mann!"

Allegro non troppo.

Detailed description: This block shows the piano accompaniment for the second system, including dynamic markings such as *mf* and *f*.

Andante. Gudal (in Gedanken).

Ra-che... Ra-che... Ja, ja!

Allegro non troppo.

Andante.

Ra-che, Ra-che! Ja, gedenk' des Für-sten!
Ra-che, Ra-che! Ja, gedenk' des Für-sten!
Ra-che, Ra-che! Ja, gedenk' des Für-sten!
Ra-che, Ra-che! Ja, gedenk' des Für-sten!

Detailed description: This block contains the musical score for the third system. It features a vocal line for Gudal (in Gedanken) and piano accompaniment. The tempo is marked "Andante." The lyrics are: "Ra-che... Ra-che... Ja, ja!" and "Ra-che, Ra-che! Ja, gedenk' des Für-sten!" repeated four times. The tempo then changes to "Allegro non troppo." and back to "Andante."

Andante.

Allegro non troppo.

Andante.

Detailed description: This block shows the piano accompaniment for the third system, including dynamic markings such as *p*, *mf*, and *f*.

Allegro non troppo.

Bote.

Ru-fe sie, ru-fe sie, ruf' der Tapfern mächt'ge Schaar!
 Ruf' der Ta-pfern mächt'ge Schaar!
 Ruf' der Ta-pfern mächt'ge Schaar!
 Ja, ja,
 Ja, ja,

Allegro non troppo.

Gudal.

Moderato. *d*
(springt auf)

Ra-che!
 Ra-che, den Mürdern!
 Ra-che!
 Ra-che, den Mürdern!
 Ra-che!
 Ra-che, den Mürdern!
 Ra-che!
 Ra-che, den Mürdern!

Moderato. *d*

ja, ja, ich will ver-ges-sen, dass ich alt und schwach; sel-ber will ich rä-chen ihn!

Bote.

sempre animato

(zum Chor) Ra - - - - che!

Zu den Waf - - - fen! Sattelt rasch mein schnellstes Ross!

Zu den Waf - - - fen greifet rasch!

Zu den Waf - - - fen greifet rasch!

Zu den Waf - - - fen greifet rasch!

Zu den Waf - - - fen greifet rasch!

sempre animato

sattelt rasch mein schnellstes Ross! Rache, den Mörder! Rache, den Mörder!

Auf! zum Kampf! auf! zum Kampf!

zu den Waf - - - fen greifet rasch! Ja, ja! fort, fort!

zu den Waf - - - fen greifet rasch! Ja, ja! fort, fort!

zu den Waf - - - fen greifet rasch! Ja, ja! fort, fort!

zu den Waf - - - fen greifet rasch! Ja, ja! fort, fort!

Ra - che, den Mör - - - dern!
 Ra - che nur be - see - le uns! fort, fort!

ja, ja! fort, fort! Ra - che, den Mördern!
 ja, ja! fort, fort! Ra - che, den Mördern!
 ja, ja! fort, fort! Ra - che, den Mördern! Ra - che, den Mördern!
 ja, ja! fort, fort! Ra - che, den Mördern! Ra - che, den Mördern!

Ra - che, den Mördern! Ra - che, den Mördern! Ra - che, den Mör - dern!
 Auf! zum Kampf! auf! zum Kampf! Ra - che nur be - see - le uns! Ta -

Ra - che, den Mördern! Ja, ja! fort, fort! ja, ja! fort! Die
 Ra - che, den Mördern! Ja, ja! fort, fort! ja, ja! fort! Die
 Ja, ja! fort, fort! ja, ja! fort, fort! Die
 Ja, ja! fort, fort! ja, ja! fort, fort! Die

ff

fort! Die blut' - ge That, wir wol - - - len furcht - bar

ma - - ra! Rächen will ich deinen Schmerz! Ta - ma - - ra! Rächen will ich deinen

blut' - ge That, wir wollen furchtbar rä_chen sie, die blut' - ge That, wir wollen furchtbar

blut' - ge That, wir wollen furchtbar rä_chen sie, die blut' - ge That, wir wollen furchtbar

blut' - ge That, wir wollen furchtbar rä_chen sie, die blut' - ge That, wir wollen furchtbar

blut' - ge That, wir wollen furchtbar rä_chen sie, die blut' - ge That, wir wollen furchtbar

nun sie rä - - chen, fort!

Schmerz! fort!

rä_chen sie, zum Kampf! zum Kampf!

rä_chen sie, zum Kampf! zum Kampf!

rä_chen sie, zum Kampf! zum Kampf!

rä_chen sie, zum Kampf! zum Kampf! Zu den Waffen greifet Al - le!

Zu den Waffen greifet Al - le!

Zu den Waffen greifet , Al - le!

Zu den Waffen greifet Al - le!

Con moto. *♩*

Gudal. *♩*

ff

Rä - - - chen

Rä - - - chen wol - len wir dich Fürst!

will ich dich mein Fürst! Un - - - er -

Rä - - - chen wol - len wir dich Fürst!

Rä - - - chen wol - len wir dich Fürst!

Rä - - - chen wol - len wir dich Fürst!

Rä - - - chen wol - len wir dich Fürst!

Dir zur Süh - - ne fliesse hin der
 bitt - lich will ich sein! flie - - sse

Dir zur Süh - - ne fliesse hin der
 Dir zur Süh - - ne fliesse hin der
 Dir zur Süh - - ne fliesse hin der
 Dir zur Süh - - ne fliesse hin der

— Mörder Blut! Fliesse hin der — Mörder Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse
 hin der Mör - - der — Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse

Mörder Blut! Fliesse hin der — Mörder Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse
 Mörder Blut! Fliesse hin der — Mörder Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse
 — Mörder Blut! Fliesse hin der — Mörder Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse
 — Mörder Blut! Fliesse hin der — Mörder Blut! Oh - ne Gna - de flie - sse

hin der Mör_der Blut! Tod den Mör_dern! Tod den Mör_dern! Kein Er_bar-men,
 hin der Mör_der Blut! Auf zum Kampf!

hin der Mör_der Blut! Tod den Mör_dern! Tod den Mör_dern! Kein Er_bar-men,
 hin der Mör_der Blut! Tod den Mör_dern! Tod den Mör_dern! Kein Er_bar-men,
 hin der Mör_der Blut! Tod den Mör_dern! Tod den Mör_dern! Kein Er_bar-men,
 hin der Mör_der Blut! Tod den Mör_dern! Tod den Mör_dern! Kein Er_bar-men,

kei-ne Gna-de! Nehmt die Waf_fen, nehmt die Waf_fen, ei-let hin zum blut'gen Kampf!
 Ra - - - che nur be-see-le uns!

kei-ne Gna-de! Nehmt die Waf_fen, nehmt die Waf_fen, ei-let hin zum blut'gen Kampf!
 kei-ne Gna-de! Nehmt die Waf_fen, nehmt die Waf_fen, ei-let hin zum blut'gen Kampf!
 kei-ne Gna-de! Nehmt die Waf_fen, nehmt die Waf_fen, ei-let hin zum blut'gen Kampf!
 kei-ne Gna-de! Nehmt die Waf_fen, nehmt die Waf_fen, ei-let hin zum blut'gen Kampf!

Ra - che! Ra - che!
 Rä - chen will ich, rä - chen will ich, rä - chen
 Ra - che! Ra - che!
 Ra - che! Ra - che!
 Ra - che! Ra - che! rä - chen
 Rä - chen wolln wir, rä - chen wolln wir, rä - chen

will ich dich mein Fürst! ja,
 Strömen soll
 Strömen soll
 wol - len wir dich Fürst! Strömen soll
 wol - len wir dich Fürst! Auf! Auf!
 Auf! Auf!

der Mör - - - - - der schuldvoll Blut!
 Strö - - - - - men soll - - - - - der Mör - der Blut!

der Mör - - - - - der schuldvoll Blut!
 Strömen soll - - - - - der Mör - der Blut!

der Mör - - - - - der schuldvoll Blut!
 Strömen soll - - - - - der Mör - der Blut! Auf!

Ra - - - - - che!
 Rü - chen will ich dich mein Fürst! Un - er - bittlich werd' ich

ja, Ra - - - - - che! Ra - - - - -

ja, Ra - - - - - che! Ra - - - - -

ja, Ra - - - - - che! Ra - - - - -

ja, Ra - - - - - che! Ra - - - - -

- che! Ra - che! Ra - che!
 sein! Ra - che! Ra - che!
 - che! Ra - che! Ra - che!
 - che! Ra - che! Ra - che!
 - che! Ra - che! Ra - che!
 - che! Ra - che! Ra - che!
 - che! Ra - che! Ra - che! Ei - let fort zum blut'gen Kampf!

Ra - che!
 Tod den Mör - dern,
 Ei - let fort zum blut'gen Kampf!
 Ei - let fort zum blut'gen Kampf!
 Ei - let fort zum blut'gen Kampf!
 Auf!
 Auf!
 Auf!

Auf!
 Tod!
 Auf!
 Auf!
 Auf!
 Auf!
 Auf!

(Im wilden Durcheinander stürzen Alle fort.)

ff

(Der Vorhang fällt.)

ritard.

Musical score for page 190, featuring vocal parts and piano accompaniment. The score includes vocal lines with lyrics and a piano accompaniment section. The lyrics include "Auf!", "Tod!", and "(Im wilden Durcheinander stürzen Alle fort.)". The piano part features a dynamic marking of *ff* and a *ritard.* marking. The score concludes with the instruction "Ende des zweiten Akts."

Ende des zweiten Akts.

Akt III.

Fünftes Bild.

Vorhof und Garten des Klosters; links ist ein Theil des Klosters mit einem beleuchteten Fenster sichtbar; rechts befindet sich Kirche und Friedhof. Mondscheinbeleuchtung.

Andante. ♩

mf p pp

Moderato. ♩ mp pp

Andante. ♩ Moderato. ♩ mp ppp

Andante. ♩

Moderato. ♩

Moderato. ♩

Andante. ♩

Moderato. ♩

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with complex melodic lines and arpeggiated accompaniment.

Second system of musical notation, continuing the melodic and harmonic development.

Third system of musical notation, including the dynamic marking *cresc.* (crescendo).

Fourth system of musical notation, marked with *f* (forte) and ending with a 3/4 time signature.

Fifth system of musical notation, featuring tempo markings *Meno mosso.* and *a tempo*, and dynamic markings *mp* and *mf*.

Sixth system of musical notation, including tempo markings *a tempo*, *Meno mosso.*, and *a tempo*, and dynamic markings *mf* and *pp*.

Seventh system of musical notation, including tempo markings *Meno mosso.* and *a tempo*, and dynamic markings *pp*, *mf*, and *cresc.*

First system of musical notation, featuring a grand staff with treble and bass clefs. The music is in a minor key and includes dynamic markings such as *f* and *mp*. The right hand plays a complex, flowing melodic line with many slurs, while the left hand provides a steady accompaniment.

Second system of musical notation, continuing the piece. It features dynamic markings *p* and *mp*. The right hand continues with its intricate melodic patterns, and the left hand maintains its accompaniment.

Third system of musical notation, including a *cresc.* marking. The right hand's melodic line becomes more active, and the left hand's accompaniment features some rests and specific rhythmic patterns.

Fourth system of musical notation, featuring a *p* dynamic marking. The right hand continues with its melodic development, and the left hand has several measures with rests.

Fifth system of musical notation, including a *cresc.* marking. The right hand's melodic line is highly active, and the left hand's accompaniment consists of chords and single notes.

Sixth system of musical notation, continuing the melodic and accompanimental lines. The right hand's line is filled with sixteenth-note patterns, and the left hand provides harmonic support.

Seventh system of musical notation, including a *cresc.* marking and a *f* dynamic marking. The right hand's melodic line leads to a final cadence. The left hand features a *rit.* marking and concludes with a series of chords. The system ends with the instruction *(Der Vorhang wird aufgezogen.)*

Scene I.

Der Wächter sitzt vor dem Klosterthor. Später Dämon.

Meno mosso.

Der alte Diener
als
Wächter.

(Auf ein Tambam schlagend.)

Christen schlafet sauft,

PIANO.

ihr seid durch's Kreuz geschirmt, Euch naht der Böse nicht, denn des Gebetes Macht

schützt euch vor ihm! Euch naht der Böse nicht, denn des Gebetes Macht schützt euch, schützt euch vor

(geht ab, auf das Tambam schlagend)

ihm!

(Dämon sich langsam dem Kloster nähernd.)

animato

pp

Dämon.

animato

Hier schlüft schon Alles, nur sie noch wacht, aus ihrem Fenster strahlt ein Licht!

animato
mf

a tempo

Sie harrt und harrt, sie harrt schon lau - ge -

a tempo

Con moto.

Und ich bin da! Doch bang' ist mir in ih - rer

Con moto.
mf

Nähe; in alter Wunde fühl' ich tiefen Schmerz wie eine Schlan - ge wühlt's in mir,

mf

als müsst' ich wei - - nen, könnt' ichs nur! Seit

Recitativo.

dem ich die Ge-lieb-te sah, seit-dem ist mir mein e-wig Le-ben. der

Recit.

Höl-le finstre Macht ver - hasst! Ach, ich begann seit je-ner Stun-de der

a tempo

a tempo

(zum Fenster Tamara's.)

Er-de flüchtig Glück zu lie-ben. Mein Da - sein soll dem deinen glei-chen und

endigst du stürbigern auch ich!

stringendo

cresc.

Ja, ja, ich lie - be dich!

a tempo

rit.

a tempo

f

Recit.

animato

Neu hat die Liebe mich be-seelt, warum noch zögern? Was soll ich zaudern? schon dem

Recit.

animato

(Er will eintreten, da stellt sich ihm der Engel entgegen.)

Gu-ten hin-ge-ge-ben, tret' jetzt ich ein!

Moderato assai.
Engel.

Geist der Em-pö-rung, Geist der Sün-de, wer rief dich her in

Dämon.

nächt'-ger Stun-de? Hier athmet Niemand der dir folgt! Heß dich hin-

Con moto.

weg! denn sie ist mein!

Moderato assai.

Engel.

Lass von ihr ab, du drohst ver - ge - bens! Zu meiner Liebe heiligem Tem - pel führt keine

Con moto.

Dämon.

la - sterhaf - te Spur! Wer rief dich her, mir zu gebie - - ten?

Zu spät kommst du sie zu be - schü - - - - tzen,

Engel. Moderato assai.

und ihr, wie mir bist du nicht Herr! Von meinem Hei - lig -

Con moto.

Dämon.

thum bleib fer - ne, be - rühr' die heilige Stätte nicht! Hier ist dein Hei - -

- lig - thum nicht mehr, nur mei - ne Lie - be

Moderato assai.

Engel.

herr - schet hier. Was ge - weiht dem Him - mel ward,

Con moto.

(Der Dämon stürzt zornig zur Pforte des Klosters, der Engel verlässt gesenkten Hauptes das Kloster.)

Dämon.

rühre nim - mer an, hin - weg! — Doch sie ist mein!

ff Con moto.

Decorations - Wechsel.

Scene II.

Tamara's Zelle; links ein Fenster, rechts ein enger Gang zur Betstube. Diese ist von einer Lampe, vor dem heiligen Bilde beleuchtet.

Tamara allein, später der Dämon, noch später der Engel.

(Tamara kommt aus der Betstube und geht zu dem Fenster, welches sie dann öffnet.)

Tamara. **Moderato.**

PIANO. **Moderato.** *mp*

Ach, wie schwül ist die Nacht!

Nimmer find' ich den Schlaf, und ich quäl mich umsonst zu ergründen wer er sei?

Heß zu Gott ich den Blick, bet' ich, ach, doch nur zu ihm, der mich

quält und verwirrt, wer nur ist's? In der Dämmerung steht er plötzlich

poco a poco animato

poco a poco animato

mp

wie- der vor mir und verschwindet so rasch, und verschwindet so rasch!

stringendo - - - *rit.* - - - *stringendo*

Wer, *stringendo* - - - wer nur ist's. *rit.* - - - wer! *stringendo*

rit. - - - *rit.* - - -

wer nur ist's, - - - wer nur ist's?

Tempo I.

Ach, wie schwül ist die Nacht! Nimmer find' ich den Schlaf, und ich quäl' mich umsonst zu er-

Tempo I.

animato un poco

gründen wer er sei? Und stets hör' ich um mich ein Geflü-ster, so zart,

mf *p* *animato un poco*

ach, er ruft mich zu sich, doch wo-hin? Wer nur ist's?

rit.

p rit.

Tempo I.

Wie ver-lo-ckend er spricht: Har-re mein, ich bin nah! Und ich war - - - te so

p Trem.

lang, doch umsonst! Wer nur ist's? wer nur ist's?

wer?

Ach, wie schwül ist die Nacht! Nimmer find' ich den Schlaf,

p

stringendo

und ich quäl' mich umsonst zu er-gründen wer... Ah!

Dämon (erscheint und bleibt auf der Schwelle stehen.)

Ta-ma - - - ra!

fstringendo

Moderato. (In diesem Augenblick erlöscht die Lampe in der Bet-stube. Tamara erblickt den Dämon, der in heller Mondbeleuchtung steht.)

Wächter (hinter der Bühne.)

Christen schlafet sauft! durch's Kreuz geschnitten seid ihr, Euch naht der Bö-se nicht, denn des Ge-be-tes Macht

pp

schützt euch vor ihm! Euch naht der Bö-se nicht, denn des Ge-be-tes Macht schützt euch, schützt euch vor

Tamara.

Wer nur... bist du... rede... **Dämon.**

ihm! (er schlägt auf das Tamtam) Ich

Moderato con moto.

bis, — den du so oft vernahmst, in tie - fer Nacht, da Al - lesschwieg; bin

der, — dess' Leid du oft er - lauschet, dess' Bild dir oft im Traum er - schienen, bin

der, — dess' Blick der Hoffnung Blü - the für al - - - le Zeiten rasch zer - knickt; bin

der, den kei - ne See - le lie - bet, den al - les Le - ben - de ver - flucht, ja,

der, den kei - ne See - le lie - bet, den al - les Le - ben - de ver - flucht! Die

Geis - - sel bin ich meiner Sklaven, ich bin - der Fürst des frei - en Wis - - sens, bin

kühn und böse, der Feind des Himmels, ... und doch lieg' ich zu Füßen dir! Der

Lie - - be Be - klommenheit im Herzen sieh mich in De - muth jetzt dir na - hen!

Du hörst mein er - stes banges Klagen, die er - sten Thrä - nen weih' ich dir!

Du hörst mein er - stes banges Klagen, die er - sten Thrä - nen weih' ich, weih' ich

Tamara.
Recitativo.

più mosso

Dein Hauch ist Gift; dich hat gesendet mir die Höl - le!

Dämon.

dir!

Wie du schön - bist!

Recitativo.

più mosso.

Tamara.

Dämon.

Was willst du, sprich was soll ich dir?

Aus Mitleid, ach! schenk mir Ge -

hör,

er - hö - re mich!

er - hö - re mich!

ritardando

Ein

Andante.

einzig Wort aus dei - nem Mund kann geben mich zurück dem Himmel, kann ge - hen

Andante.

mp

cresc.

mich zu-rück dem Him-mel, beglückt von dei-ner heil-igen Lie-be kann künf-tig
 ich in ih-rem Glanz wieder le-ben als sel-ber En-gel!

animato un poco
 Ich fleh' dich an, er-hö-re mich, ich
 lie-be dich, ich bin dein Skla-ve!

Tamara.
 Dämon. *string.* O las-se mich, Geist des Truges o schweige, schweig dem Fein-
string. Ich fleh' dich an, er-hö-re mich, ich fleh' dich an, er-hör, er-

de glaub'ich nicht! *molto ritard.*

hö - re mich! Tama - ra,

p molto ritard.

Tempo I.

ich liebe dich, ich bin dein Skla - ve! Als ich zum ersten Ma - le dich geschaut, da

Tempo I.

hat mein längst erstarrtes Herz der Strahl der Hoffnung neu er - wärmt!

Was ist mein un - - begrenztes Reich, was oh - ne dich - - mein e - wig

mf *crese.*

Le - ben, ein lee - rer Schall nur, oh - ne Sinn, ein

mf *crese*

a tempo, un poco animato

rit. O schweige, du willst mich verderben,
 Tem - pel und keine Gott - heit dria! Ich

rit. *a tempo, un poco animato*
p

in deinen Wor - ten birgt sich Gift!

füh - le neues Le - ben, von meinem sünden - vollen Haupt riss

Più animato.

Du willst mich verder - ben, in deinen Wor - ten birgt sich

stolz ich ab die Dornen - krone und warf mit ihr Vergang'nes

Più animato.
cresc.

Gift! O sag! wa - rum, wa -

hin! Dein Blick ist Him - mel mir und Hölle,

f

f

f

rum — nur liebst du mich? o sag; wa — rum nur
 Him — mel und Höl! Ich lieb dich nicht auf ird — sche Art,
 liebst du mich! Ach! Sein — ver — lock — end,
 ach, du kennst solche Triebe nicht! mich hält der Lie — be — ew — ge Macht, der
 süs — ser Trug, be — rückt mir schon — all mei — ne Sin — ne,
 Lieb' unsterblich Theil ge — fangen, der Lieb' unsterblich Theil ge — fan — gen. Vom
 o schwei — ge, du willst mich ver — der — ben, du —
 An — be — ginn — der Wel — ten schon lebt tief dein

dim.
rit. — **Tempo I.**
rit. — *mp* **Tempo I.**
mf *cresc.*

— willst mich verder - ben, in dei - nen Wor - ten birgtsich
 Bild in meiner See - le. Dort in des Ae - thers leerem Rau - me hast
 Gift! ach! birgt sich Gift!
 du den Blick mir schon um - schweht, und dei - nes Namens
 O sag, warum, wa - rum liebst du mich,
 sü - sser Klang durch - drang mein Inn - res seh - suchtvoll,
 O sein süs - ser Trug be - rückt mir grausam schon den Sinn.
 einst schon im Pa - ra - dies fehltest zur Se - ligkeit nur du!

Allegro moderato. Dämon.

O könntest du mich doch ver - stehen, die bittern Qua - len doch be -

Allegro moderato.

greifen, die mir die Brust so wild durch - to - ben und die ich dulden muss so stumm.

Was sind denn al - le je - ne Qualen, die seit Beginn der Schö - pfung dies schwa - che

Men - schen - volk er - lit - ten, gegen ei - nen einz' - gen Au - gen -

blick, gegen einen einz' - gen Au - genblick nur der Schmerzen, die ich still er -

dul-de! Was ist ihr Leben, was ihr Tod, es ist vergänglich,

Andante.
 schwindet hin! Sie ho-fen stets, verzweifeln nie; beim strengsten Richter

Andante.
 mp

Tempo I.
 giebt es Gnade. Doch mei-ne Qual kann nie vergehn, muss wie ich sel-ber

Tempo I.
 f

end-los sein, und kann im Grab ent-schlum-mern nie!

Wie ei-ne Schlange wühlt der Gram, ver-zeh-ret mich wie

f

Fenersglut, mit ei-ser-ner Ge-walt beugt's mich, gi-

gan - tisch un - ver - gäng - lich Denk - mal ver - lor - ner

Hoff - nung, tod - - - - - ten Glücks, Tamara. Wa -

rum klagst mir du deine Leiden, dem Schicksal hast du ja ver-dient, du hast ge - sin - digt!

Tamara. Dämon. Wenn man uns hörte! Und Gott? Doch gegen dich nicht, Niemand lauscht...

Die ewige
Blickt nicht auf uns hernieder, er weilt im Himmel, ist nicht hier!

Strafe? die Qual der Hölle?
Ist Nichts! dort weilest du mit mir!

Moderato assai. (Durch seinen Blick magnetisiert fühlt sie sich allmählich zu ihm herangezogen.)

Tamara.

Gram-voller Freund, wer immer du sei-est! ver-lier' ich auch mein

See-lenheil, ich fühl' ge-heim-niss-vo-le Won-ne, hör' ich dich

animato assai

Viel - - ge - quäl - - - ten an! Wenn a - ber dei - ne Wor - -

animato assai

- - te trü - gen, wenn du voll List mich täu - sehen willst...

a tempo

es wä - re, ach, kein Ruhm für dich! wo - zu verlockst du

a tempo

animato

mei - ne See - - le? Nein, nein, o nein! Schwör' es mir mit heil'ger

animato

f

p

rit.

Ei - de, ja schwör', schwö - - re! O sprich, du

rit.

f

p

Tempo I.

siehst wie sehr ich lei-de, ge-öff-net hab'ich dir mein Herz, und doch vermehrst du

Tempo I.

animato sempre

nur mei-ne Angst! Du weisst ja ALles,kannstja ALles, du

animato sempre

cresc.

rit.

weisst ja Alles,kannstja ALles, Er-bar-men, fleh'ich, hab' mit mir!

f

Du weisst Al-les,kannstja Al-les, ach

p

Mitleid,fleh'ich,hab' mit mir, ach Mit-leid hab', Mit-leid hab', Mit-leid,fleh'ich.

rit.

stringendo *Recitativo.*

hab mit mir! 0 schwöre mir, dass nun fortan kein

stringendo *Recitativo.*

f

Andante.

sündliches Verlangen Dir wie-der naht.

Andte

Moderato.

Dämon.

Ich schwöre bei der Wahrheit e-wi-gem Ruhm.

Moderato.

P

schwör bei des Ver-bre-chens e-wi-giger Schmach, und bei der Son-ne er-ster Klar-heit.

si *si* *si* *si*

schwör bei der Schöp-fung letz-tem Tag, ich schwö-re bei des Un-glücks

si *si*

bit - tern Leiden, bei Sie - - gesWonne, bei der Lie - be heissen Fleh'n,

ich schwör' beim fro - - hen Wiederseh'n, und bei dem bit - - tern Schmerz des Scheidens,

ich schwöre bei den Weltgeschicken, schwöre beim ird'schen Heilig - thum und Dir! ich

crusc.

schwör' bei dei - - nen letz - - ten Bli - cken, bei dei - -

- ner er - - sten Thrä - - ne hier, bei deinem rei - - nen Her - - zen schwöre ich, bei

mp

deiner Locken seidnen Flut! Ich schwör bei Wonnen und bei Schmerzen, bei mei - ner

crese.

Lie - besgluth ich schwör: Ent - sagt — hab ich dem Ra - che - wer - ke, ent -

rit. a tempo

f rit.

sa - - - get dem Ver - nieh - tungs-Kampf; ich will dem Him-mel

rit. a tempo

f rit.

michversöhnen, will lie-ben nur und beten, wan - deln auf der Tu - - - gend

a tempo

p

crese.

Tamara. Un poco animato.

Nim - - mer soll dich

Pfad, nur auf der Tu - - gend Pfad! Un poco animato.

p

Reu' ver - zeh - ren, du wirst be - - - ten nur und lie - - -

ben, die Zeit der Sün - de ist vor - - bei, vor -

Ich will das fluchbe - fleckte Haupt mir mit der Reu - - e Thrä - nen

bei für e - wig - lich. O gäb es Ei - de,

netzend, damit es rein wie dei - nes sei! Er - löst, soll

gäb es Schwü - re, die e - wig un - - ver -

micht die Welt ver - ge - ssen, soll neu er - blü - hen, frei von

cresc.

più animato

mf

cresc.

letz-lich sind, — o gäb es Ei-de,
 mir, er-löst soll mich die Welt ver-

(Durch das Fenster dringen die ersten Strahlen der Morgenröthe, aus dem Kloster vernimmt man die Morgenglocke.)

gäb es Schwüre, die ewig un-ver-letz-lich sind!
 ge-ssen, sie soll er-blü-hen, frei von mir!

Andante.

Tamara. (Tamara in grosser Angst auf die Kniee stürzend) O Gott, o Gott!
 Dämon. (sie will beten kann aber nicht) (sich hinter Tamara stellend und ihr zuflüsternd.) O glaube mir,
 Chor der Nonnen (hinter der Bühne) Al-les er-schaffender, ewiger Gott, e-
 Sopran. Al-les er-schaffender, ewiger Gott, e-
 Alt. Al-les er-schaffender, ewiger Gott, e-

PIANO.

Andante.

nur ich verstehe, nur ich allein ver - eh - redich,
- wi - ger Gott,
- wi - ger Gott,

(in kniender Stellung, mit dem Gesicht zum Dämon gewandt)

Hab Er - barmen, lass mich al - lein!
zu meinem Hei - ligthum er - ko - ren, hab mei - ne
see - li - gen Frie -
see - li - gen Frie -

Hörst du, hörst du sie? Meine Ge - nossinnen, sind schon erwacht, lo - ben den Herrn!
Macht ich dir geschenkt.
den schenk uns,
den schenk uns.

Ach, hab Erbarmen,
 Als Gnade, harr' ich deiner Liebe! Für ei - - nen Augen-
 schenk uns auch heut, Al - - les er - schaf - fender, e - -

o fort, lass mich al - - lein!
 blick geb ich dir mein Reich. Ich bin im Hassen, wie im Lie - - ben
 wi - ger Gott! see - - - li - gen Frie - -
 wi - ger Gott! see - - - li - gen Frie - -

Gnade, Gnade hab mit mir!
 gleich un - er - schütter - lich und gross, Ich bin im Hassen,
 - den schenk, schenk,
 - den schenk, schenk,

o fort, lass mich al-lein!

wie im Lieben gleich unerschütterlich und gross. Ta -

schenk uns auch heut, schenk uns auch

schenk, schenk uns auch heut, schenk uns auch

Moderato con moto.

o fort! o fort!

marä, Ta - ma - - - ra!

heut, schenk uns auch heut!

heut, schenk uns auch heut!

(Das Glockengeläute verstummt.)

p *CRSC.*

o lie - - - be mich! o

animato

lie - be mich!

animato

Moderato...

Tamara. (In Verzweiflung auffahrend)

Herr... mein Gott, nur dich, ja

f **Moderato...** *p*

dich - ruf ich an, mir fehlt, mir fehlt die Kraft ich kann, ich kann nicht

f *p*

(zu Dämon)

he - ten! Wa - rum, wa - rum ersiehst du an diesem Ort,

f *p*

hier... hier wo Ruh und Frie - den ich ge - hofft?

Dämon.

Du

f *p*

Moderato assai.

darf-st nicht hinter Kerker - Wänden hier ohne Liebes-lust ver - gehn! du darfst nicht

Moderato assai.

in Entsagung welken, nicht fruchtlos be-tend hier ver-blüht, du bist ge-schaffen zum Be-

Tamara.

O schweig, o schweig! o las-se mich, hin-weg!

glü - eken, zum O - pfer fall nicht Dei-nem Wahn! Ein

Dämon.

rei-ches Le-ben, ein Ent-zü-cken er-war-tet dich, ja, ein

neuer Tag wird sich er-heben, und ei-ne Welt wird neu er-stehn, wenn du die

Tamara.

Tamara.

Dämon. O schweige, schweig! hinweg

schwere Last des Flu - - ches von meiner Stir - ne weg - ge - küsst!

decresc.

von mir!

O schweig, verlock mich nicht, entweich!

O fol - ge mir in meine Rei - che, ich bin des Äthers freier

mp poco animato sempre

o schweig, verlock mich nicht, du raubest grausam mir mein

Sohn, du mei - ner Lie - be Kö - ni - gin, sollst

cresc.

Heil, o hab Er - bar - men! he -

Herrscherin der Wel - ten sein! Die Schaar der Gei - ster, die mir

frei - e mich von dieser Qual, be - frei - e mich von dieser Qual. O
 dienen, die Schaar der Gei - ster, die mir dienen, die sollen al - le vor dir

still! verschlossen muss ich dir mein Ohr, hinweg von mir, von mir hin -
 knieen, und Mädchen, zau - berhaft be - schwingt, die sollen lau - schen je - dem

(zum Himmel) *ritard.* - *a tempo*
 weg! Ach! him - lischer Er - löser, komm, komm, er - ret - te dein ver -
 Wink, - des *ritard.* A - bendster - nes goldnen Kranz will ich rau - ben *a tempo*

lass' - nes Kind, er - ret - te die Gequäl - te, dein ver - lass -
 dir zum Schmuck! im Blu - men - thau will ich ihn baden, um sei - nen Glanz dir

ritard.

a tempo.

- nes Kindlach, himm - lischer Er - löser, komm, - komm, er - ret - te dein ver -

zu er - höhn! Der Strahl der hol - den A - bend - sonne, er zier' als Gür - tel

ritard. *a tempo*

lass' - nes Kind, er - ret - te die Ge - quäl - te, dein ver - lass -

dei - nen Leib, die Luft, die sanft dein Hauch be - rührt sei voll des sü - ssen

- nes Kind! Nahst du dich nicht,

Wohl - ge - ruchs, und Tö - ne zart und wunder - bar, sie

sempre più cresc.

nahst du dich nicht, bin ich verdammt, dass du mich

schmeichellich - lich - dei - nem Ohr! Aus gold - nem Bern - stein, aus Tür - ki - sen

nim - mer gnä - dig er - hörst? Sprich!

erricht ich stolz Pa - lä - ste dir! — stei - gedammhoch zu Wol - ken auf und

Ach, ich Un - se - li - ge!

tau - che wie - der tief in's Meer um al - les, al - les Schö - ne dir zu

Dämon.

ge - - ben, — nur lie - - be mich!

Tamara (zum Dämon)

Nimmermehr, nein! nein, o nein!

o lie - - be mich!

lass' mich al-lein, hab Er-bar-men!

Ta-ma-ra!

Tamara (für sich) (zu ihm)

We-he'mir! O du bist grau-sam für-

wahr. Dä-mon. Ach, wie furchtbar

Ich kam durch Höl-len-macht er-zwingen, dass du mich liebst!

resce.

dei-ne Bli-cke sind, o fort!

und doch knie ich hier, sieh her, und harr' als Gnade dei-ner Liebe! Ta-ma-

(zu sich)

ich zittre bang vor dir! wie wird mir_ ich

- ra! der Welten-schick - sal steht bei dir!

Moderato assai.

ster - - - be! Die Seel voll Angst, die Höll im Her-zen

O Ver - za - ge nicht! o komm, o komm!

Modto assai.

o Wehe mir, o welche Qual, ach,

im Ruh - me e - - wig wirst du glän - zen, du

animato

ach,

im Ruh - me e - - wig wirst du glän - zen, du

animato

(zu ihm)

find ich keinen Schutz, die Kräfte fühl ich flichn, ach,

hast den Himmel mir - - ge - - schenkt, ich lie be dich, sei mein,

ha - be Er - barmen! Ich bin in dei - ner

rit. - - -

sei mein!

rit. - - -

p

Macht... o ha - be Mit - leid! Ich lie - be dich!

a tempo

a tempo

Du siehst meine Qual... lass' ab, lass' ab von mir!

rit. - - -

a tempo

Du bist nun mein!

a tempo

Gna - de! Gna - de!

Welch neues Le - ben! Ta - ma - ra!

a tempo

mp

(Der Dämon küsst Tamara. Aus der Betstube tritt der Engel hell beleuchtet vom Licht der Lampe, die in diesem Augenblick sich wieder von selbst entzündet. Zugleich erblickt man die Gestalt des Fürsten von Synodal.)

Engel (auf der Bühne).

Chor. Ta - ma - - ra! Ver -
 Sopr. (hinter der Bühne)

Ta - ma - - ra! Ver -

Alt. Ta - ma - - ra! Ver -

Ta - ma - - ra! Ver -

Tamara.

Ach! — (Tamara will zum Engel, stürzt aber laut aufschreiend
 tot zur Erde. Der Geist des Fürsten verschwindet. Der
 Dämon stellt sich vor Tamara's Leiche.)

Dämon.

Moderato. ♩

schwinde! fort, ver-schwinde! Der
 schwinde! fort, ver-schwinde! Der
 schwinde! fort, ver-schwinde! Der
 schwinde! fort, ver-schwinde! Der

Hier herrsche ich!

Moderato. ♩

f

Spruch des Höchsten hat ent - schie - den!

Spruch des Höchsten hat ent - schie - den!

Spruch des Höchsten hat ent - schie - den!

Spruch des Höchsten hat ent - schie - den!

Mein ist der Sieg, mein der Ge -

Engel. *Meno mosso.*

winn! Des Zwei - fels schwe - re Schuld hat sie schon hier auf Erden schwer ge -

p *Meno mosso.*

büsst; sie hat geliebt und hat ge - lit - ten. ihr ist der Himmel nun ge -

a tempo

wiss! Dämon.

Ich geb sie nie und nim - mer frei, denn sie ist

f *a tempo*

Meno mosso.

Chor. Nein, an dieser Rei-nen hast du nicht Theil!

mein, ist e-wig mein!

mp Meno mosso.

Fort, fort! finst'-rer Geist! (in Verzweiflung)

Ha, stets verwaist! o, stets al-lein!

f *a tempo*

Nim - mer er-wirbst du Gnad', nim - mer Ver-zei - hung dir! E - - wig bleibst

Nim - mer er-wirbst du Gnad', nim - mer Ver-zei - hung dir! E - - wig bleibst

Nim - mer er-wirbst du Gnad', nim - mer Ver-zei - hung dir! E - - wig bleibst

Nim - mer er-wirbst du Gnad', nim - mer Ver-zei - hung dir! E - - wig bleibst

ach!

du al-lein, sün - - di - ger, stol - - - zer Geist!

du al-lein, sün - - di - ger, stol - - - zer Geist!

du al-lein, sün - - di - ger, stol - - - zer Geist!

du al-lein, sün - - di - ger, stol - - - zer Geist!

Ver - hass - ter Feind, ver -

allemo

allegro

Moderato. o

Flie - he!

Flie - he!

Flie - he!

Flie - he!

(versinkt unter die Erde.)

fluch - te Welt! Euch al - len Fluch!

Moderato. o

allemo

allegro

allemo

allegro

allemo

allegro

mf

(Der Engel schreitet zu Tamara's Leiche. Rauchwolken hüllen Alles ein.)

(Ein Donnererschlag, das Kloster zerfällt. Decorationswechsel während der Musik.)

(Der Rauch verschwindet wieder, man sieht die Trümmer des Klosters von Gräbern umringt.)

Siebentes Bild.

Moderato. ♩

Engel. (Engel tragen Tamara's Leiche empor.)

Die du ge - sün - digt hast, die du ge - lie - bet hast, die du ge -
 Die du ge - sün - digt hast, die du ge - lie - bet hast, die du ge -
 Alt Die du ge - sün - digt hast, die du ge - lie - bet hast, die du ge -
 Die du ge - sün - digt hast, die du ge - lie - bet hast, die du ge -

Moderato.

lit - ten hast, komm mit em - - por, komm mit, komm
 lit - ten hast, komm mit em - - por, komm mit, komm
 lit - ten hast, komm mit em - - por, komm mit, komm
 lit - ten hast, komm mit em - - por, komm mit, komm

mit, komm mit, komm mit em - por! Die du ge - sün - digt hast,
 mit, komm mit, komm mit em - por! Die du ge - sün - digt hast,
 mit, komm mit, komm mit em - por! Die du ge - sün - digt hast,
 mit, komm mit, komm mit em - por! Die du ge - sün - digt hast,

komm mit em - - por, die du ge - lie - bet hast, komm mit em - -
 komm mit em - - por, die du ge - lie - bet hast, komm mit em - -
 komm mit em - - por, die du ge - lie - bet hast, komm mit em - -
 komm mit em - - por, die du ge - lie - bet hast, komm mit em - -

por, komm mit, komm mit, komm mit,
 por, komm mit, komm mit, komm mit,
 por, komm mit, komm mit, komm mit,
 por, komm mit, komm mit, komm mit,

komm mit em - por, komm mit,
 komm mit em - por, komm mit,
 komm mit em - por, komm mit,
 komm mit em - por, komm mit.

komm mit em - - - por,
komm mit em - - - por,
komm mit em - - - por,
komm mit em - - - por,

em - por!
em - por! (Der Vorhang wird heruntergelassen.)
em - por!
em - por!

(Ende der Oper.)